

Stelle erst ab Mitte Feb --> Sozialamt?

Beitrag von „Sydney“ vom 13. Januar 2005 19:46

Hallo,

ich habe jetzt eine Geld-statt-Stelle sicher 😄 , allerdings hat mir die Schulleiterin heute gesagt, dass die Einstellung erst zum 17.02.2005 erfolgt! Was mache ich denn mit den fast 3 Wochen, die ich zwischedrin Arbeits- und damit Geldlos bin?

Unter uns gesagt, ich wohne zwar ab dem 01.02.2005 bei meinem Freund, aber ich möchte mich ja nicht 3 Wochen lang von ihm "aushalten" lassen!!! 😜 Muß ich jetzt noch schnell zum Sozialamt und mich irgendwie für 3 Wochen arbeitslos melden? 😞 Und wie ist das mit der Krankenkasse, muß meine Private mich so lange versorgen oder bin ich dann plötzlich 3 Wochen **ohne** Krankenversicherungsschutz???

Bitte um Hilfe!

Eure Sydney 😊

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 13. Januar 2005 19:51

Zumindest bis Ende 2004 mußte man Sozialhilfe bei kurzem Bezug (0,5 Jahre) wieder zurückzahlen. Wenn sich durch Harz4 daran nichts geändert hat, dann wäre nur die KV von Interesse

Beitrag von „Talida“ vom 13. Januar 2005 19:52

Vielleicht hilft dieser erst kürzlich gestarteter Thread:

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100179506651>

Talida

Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. Januar 2005 19:53

Zitat

Sydney schrieb am 13.01.2005 19:46:

Hallo,

ich habe jetzt eine Geld-statt-Stelle sicher 😄 , allerdings hat mir die Schulleiterin heute gesagt, dass die Einstellung erst zum 17.02.2005 erfolgt! Was mache ich denn mit den fast 3 Wochen, die ich zwischedrin Arbeits- und damit Geldlos bin? Unter uns gesagt, ich wohne zwar ab dem 01.02.2005 bei meinem Freund, aber ich möchte mich ja nicht 3 Wochen lang von ihm "aushalten" lassen!!! 😅

Also ich bitte Dich, auch das muss einmal in einer Beziehung möglich sein. Sonst "leihst" Du Dir halt das Geld und zahlst es ihm zurück.

Zitat

Muß ich jetzt noch schnell zum Sozialamt und mich irgendwie für 3 Wochen arbeitslos melden?

Lohnt sich nicht, der Aufwand ist zu hoch, und bis das Geld da ist, hast Du die Stelle. Wie wäre es mit Dispo-Kredit?

Zitat

😞 Und wie ist das mit der Krankenkasse, muß meine Private mich so lange versorgen oder bin ich dann plötzlich 3 Wochen **ohne** Krankenversicherungsschutz???
Bitte um Hilfe!

Hierfür gibt es "Übergangslösungen", weil die PKV weiß, wie die Situation für Reffis ist. Sprich mit Deinem Versicherungsagenten, er wird Dir eine praktikable Lösung (vor allem auch bezahlbar) bieten.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „müllerin“ vom 13. Januar 2005 20:25

Du willst nicht, dass dein Freund drei Wochen für euch beide zahlt, aber die Steuerzahler dürfen das sehr wohl???

Sorry, für sowas habe ich null Verständnis!

Was machst du denn mal, wenn du, angenommen, Kinder hast, zu Hause bist, und dein Mann für's Einkommen sorgt, wie das doch noch in vielen Fällen üblich ist?

kopfschüttel

Beitrag von „Sabi“ vom 13. Januar 2005 20:38

ich konnte während des refs - sogar bei dem knappen gehalt - noch eine gewisse summe sparen und konnte somit später drei wochen (bei mir waren es allerdings 2 monate) locker überbrücken.

man muss nur ran ans ersparte.. 😊 und sich den einen oder anderen urlaub verkneifen 😄
übrigens hätte ich auch kein problem damit gehabt, mich von meinem freund drei wochen lang *aushalten* zu lassen. denn andersrum würde ich ihn auch jederzeit drei wochen mit "durchziehen", oder länger.

sabi

Beitrag von „Tina34“ vom 13. Januar 2005 20:43

Hallo,

wenn du mit deinem Freund zusammenwohnst bildet ihr nach Harz IV eine Bedarfsgemeinschaft und er muss für dich aufkommen. Auch für deine Krankenversicherung. Vorausgesetzt, er verdient genug. Was genug ist, weiß ich jetzt allerdings nicht.

LG

Tina